

## 740. Weierwis (Farb)

### Kategorie

Flurname (Flur, teils überbaut durch neue Scheune).

### Bedeutung

«Wiese beim oder am Weiher».

### Bemerkungen

Nach Aussage des Gewährsmanns bezieht sich der Name auf einen alten Feuerwehrweier, der dort lag, wo heute der neue Stall steht. Der Feuerwehrweier ist bereits auf der Allenspach-Karte von 1915 eingetragen, nicht aber auf der Karte von Furer & Hädiner von 1778 und auf der Siegfriedkarte von 1879.

### Lokalisierung

Kartenausschnitte: 11\_Farb; 19\_Lantschen.

### Belege

2016/2020 Weierwis

Auskunft von GEWÄHRSPERSON 17.

2020: Weierwees

Mündliche Auskunft von GEWÄHRSPERSON 18.

### Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung des Namens bekannt.

### Deutung

«Wiese beim oder am Weiher».

Der Flurname ist ein Kompositum, das aus dem häufigen Grundwort Wis und dem Bestimmungswort Weier besteht.

Das Bestimmungswort Weier geht auf althochdeutsch wiwari, wiwari bzw. mittelhochdeutsch wiwaere, wiwer, wiher, wiger zurück, was wiederum ein Lehnwort aus lateinisch vivarium (= Tierbehältnis, Fischbehälter, Fischteich) darstellt. (Vergleiche zu «Weier»: Arnet, 1990, S. 446)

Das Grundwort Wis bzw. Wies geht zurück auf althochdeutsch wisa, mittelhochdeutsch wise (vergleiche zu «Wies»: Arnet, 1990, S. 459) und kennzeichnet den mit Gras bewachsenen Boden, auf dem zwei bis dreimal gemäht werden kann (vergleiche zu «Wis»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 664 f.).

Wegen der weiten Verbreitung von Wiesland in unserem Raum sind die wies-Flurnamen zwecks klarer Identifizierung sehr häufig mit einem Bestimmungswort zusammengesetzt, das sich zur Nutzungsweise, der Qualität oder der Lage der Flur äussert. In diesem Fall ist dies das Element Weier.